Technisches Rathaus Mannheim



ZUSAMMENFASSUNG

Herstellung der Baugrube und der Rammpfahlgründung für den Neubau des Technischen Rathauses in Mannheim.

DAS PROJEKT

Die Umschließung der Baugrube erfolgte mittels eines einlagig rückverankerten Trägerbohlverbaus mit Holz- und Spritzbetonausfachung. Die Träger wurden nach vorheriger Kampfmittelsondierung mittels verrohrter Kelly-Bohrung in den Baugrund eingebracht. Anschließend wurde der Raum zwischen den Trägern umlaufend bis in eine Tiefe von 1,50 m unter GOK mit Holzbohlen ausgefacht. Der Bereich unterhalb der 1,50 m bis Baugrubensohle (ca. 4,50 m unter GOK) wurde mit einer Spritzbetonschale gesichert. Die Rückverankerung des Verbaus erfolgte mit einer Lage Verpressankern, mit jeweils 2 bis 4 Litzen.

Die Gründung für das spätere Bauwerk erfolgte mittels 635 Stahlbetonfertigteilpfählen die bis zu 18,00 m tief in den Mannheimer Baugrund eingerammt wurden. Ein Großteil dieser Pfähle wurde geneigt zu 3er und 4er Pfahlböcken eingebracht. Auch hier wurde zunächst eine Kampfmittelsondierung durchgeführt.

Des Weiteren wurden vier Gründungspfähle für einen Turmdrehkran im Kelly-Bohrverfahren eingebracht.

FACTS

Standort	Glücksteinallee 11, Mannheim , Deutschland
Status	fertiggestellt

Bauvolumen (Wert unserer Leistungen)	1,557 Mio. EUR
Baubeginn	Juli 2018
Fertigstellung	November 2018

LEISTUNGEN

Spezialtiefbau